

Fachinformatiker/Fachinformatikerin – Fachrichtung Systemintegration

„Die haben den Überblick“

Fachinformatiker analysieren, planen und entwickeln komplexe, kundenspezifische Hard- und Softwarelösungen oder führen angepasste Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik ein. Dies können Server-Client-Systeme oder Datenerfassungs- und auswertungsprogramme sein. Sie beraten die Kunden und schulen die Benutzer im Umgang mit der neuen Technik.

Voraussetzungen für die 3 jährige Ausbildung sind:

- Abitur oder guter Realschulabschluss
- gute Englischkenntnisse
- die Fähigkeit, analytisch und systematisch zu denken
- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Konzentrationsfähigkeit und Belastbarkeit
- die Fähigkeit, anderen etwas zu erklären



Ausbildungsdauer und -inhalte:

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die Kernqualifikationen werden ergänzt durch die berufsspezifischen Fachqualifikationen. Dabei konzentriert sich die Grundlagenvermittlung vor allem auf das erste Jahr. Danach treten die fachspezifischen Inhalte mehr und mehr in den Vordergrund.

Kernqualifikation:

- Organisation und Abläufe im Ausbildungsbetrieb, Arbeits- und Umweltschutz
- betriebswirtschaftliche Prozesse
- Arbeitsorganisation und -techniken
- IT-Produkte und -Märkte
- Herstellen und Betreuen von Systemlösungen

Fachqualifikation:

- IT – Systeme auswählen, installieren und konfigurieren
- Netzwerke installieren, konfigurieren und dokumentieren
- Anwendungsprogramme in Systemlösungen integrieren
- Fehleranalyse und -behebung
- Projektplanung, -durchführung und -kontrolle